



PRESSEMITTEILUNG

Das Schönau-Quartier biegt auf die Zielgerade ein

Im Schönau-Quartier startet die GWW mit den Arbeiten am dritten und letzten Bauabschnitt. Insgesamt 104 Mietwohnungen, verteilt auf acht Wohnhäuser werden errichtet.

Im Gebiet zwischen der Hermann-Löns-Straße und der Schönaustraße entsteht bereits seit Ende 2018 das neue Schönau-Quartier. In den drei Bauabschnitten werden insgesamt 265 Wohneinheiten entstehen. Auf dem Gelände standen zuvor noch Gebäude aus den 60er Jahren. Den nötigen Abbruch hatte die GWW verzögert, um die leerstehenden Häuser vorübergehend als Flüchtlingsunterkunft anzubieten. Das Areal selbst zeichnet sich durch seine Hanglage aus, durch die Anordnung der Gebäude entstehen drei Höhenplateaus: der nördliche Innenhof, der südliche und der westliche Innenhof. Die Freiflächen eignen sich hier ideal als attraktive Aufenthaltsbereiche für alle Generationen. Der Quartiersplatz im nördlichen Innenhof dient hierbei als Zentrum – er liegt nahe der Bushaltestelle und innerhalb der Wegeachse, der Robert-Schäfer-Weg, der das Wohngebiet durchquert. Hier stehen Aufenthalt und gegenseitige Kommunikation im Fokus. „Wir gestalten unsere Quartiere bewusst so, dass Begegnungen auf natürlichem Wege möglich sind“, erklärt Thomas Keller, Geschäftsführer der GWW. „Wenn sich die Menschen im Quartier zuhause fühlen und sich eine Gemeinschaft entwickelt, geprägt durch Nachbarschaftlichkeit sowie gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt, haben wir unseren Auftrag erfüllt. Und unsere Mieterinnen und Mieter profitieren langfristig von einem angenehmen Wohnumfeld“, führt Keller weiter aus.

Für den dritten Bauabschnitt starteten die Bauarbeiten offiziell am 25.03. mit der Baustelleneinrichtung, die ersten Erdarbeiten erfolgten direkt im Anschluss. Das Bauvorhaben zeichnet sich durch einen breiten Wohnungsmix sowie eine anspruchsvolle und moderne Architektur, die aus einer architektonisch-städtebaulichen Mehrfachbeauftragung hervorgegangen ist, aus. Insbesondere Senioren und Familien sollen an ihre Bedürfnisse angepasste Wohnungen finden. Es entstehen 2-, 3-, 4-, und 5-ZKB-Wohnungen von 45 m² bis 125 m² Wohnfläche, sowie Maisonette-Wohnungen, die sich über zwei Etagen erstrecken. Alle Wohnungen sind entweder mit Terrassen oder Balkonen ausgestattet, die Erdgeschosswohnungen verfügen zudem teilweise über Gartenanteile. In den obersten Geschossen sind Dachterrassen, teilweise mit Fernblick, verfügbar.

PRESSEMITTEILUNG

Zeitgemäße Infrastruktur und Ausstattung

Alle Häuser verfügen über eine extensive Dachbegrünung als Retentionsdach, die Tiefgaragendecke zeichnet sich durch eine Intensivbegrünung aus. Um den Mobilitätsanforderungen von morgen gerecht zu werden, sind in der Tiefgarage mehrere E-Ladestationen verfügbar. Alle Wohnungen sind zudem mit dem Aufzug erreichbar. Die Gebäude werden im Energiestandard GEG 2020 errichtet, die Wärmeversorgung erfolgt umweltfreundlich mittels eines Nahwärmenetzes, das durch ein Biogas-BHKW durch die ESWE Versorgung betrieben wird. Mit der Fertigstellung des 3. Bauabschnitts rechnet die GWV aktuell mit Ende 2025.

Eckdaten zur Bebauung:



Städtebauliche Entwicklung: Stadt.Quartier – <https://www.stadt-quartier.com/>

Architekt: Stein Hemmes Wirtz – <https://www.stein-hemmes-wirtz.de/>

Bauausführung: Brömer & Sohn GmbH als GU – <https://www.broemer.de/>

Investitionsvolumen: 35,3 Mio. Euro

Gesamtwohnfläche: 7.685 m² (davon 5.380 m² freifinanziert, 2.306 m² gefördert)

Anzahl Wohnungen: 104 (davon 72 freifinanziert, 32 gefördert)

Förderquote: 30 %

Wohnungsmix: 2-, 3-, 4-, und 5- ZKB, 45 m² bis 125 m² Wohnfläche

Wiesbaden, 02.04.2024

Unternehmensporträt

Mit einem Wohnungsbestand von mehr als 13.500 Wohnungen und einem ambitionierten Wohnungsneubauprogramm leistet die Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWV) seit über 70 Jahren einen Beitrag dazu, dass Wohnen in Wiesbaden für breite Bevölkerungsgruppen bezahlbar bleibt. Der größte Wohnungsanbieter der Stadt zu sein geht auch mit dem Anspruch einher, einen messbaren Beitrag für das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft bzw. in den Stadtquartieren

www.gww-wiesbaden.de



PRESSEMITTEILUNG

leisten zu wollen. Soziales, ehrenamtliches bzw. bürgerschaftliches Engagement ist bei der GWW mit ihren rund 200 Mitarbeitenden deshalb ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Bis heute werden unterschiedliche Projekte initiiert, begleitet und gefördert, bei denen die Themen Integration, Partizipation und Prävention sowie die unterschiedlichen Dimensionen von Nachhaltigkeit im Fokus stehen.

Pressekontakt

Lisa Augustin

Tel.: 0611 1700 -414

Mail: presse@gww-wiesbaden.de